

Geibel, Emanuel: O schöne Zeit (1833)

- 1 O schöne Zeit, da mich noch jede Stunde
- 2 Zu einer frisch erschloßnen Blüte rief,
- 3 Da jeder Tag, ein goldner Freudenbrief,
- 4 Sich vor mir auftat mit beglückter Kunde;

- 5 Da, wie die Ros' in dunklem Alpengrunde,
- 6 Ihr liebes Bild mir blüht' im Herzen tief,
- 7 Und ich mit ihrem Namen sanft entschlief,
- 8 Als würd' er zum Gebet in meinem Munde!

- 9 Du bist dahin, und doch, du bist noch mein:
- 10 Es fließt das Lied von deinen Nachtigallen
- 11 Ein Frühlingsgruß in meinen Herbst herein.

- 12 Allabendlich, wenn Stadt und Flur verhallen,
- 13 Kehrt die Erinnerung tröstend bei mir ein,
- 14 Mit mir im Traume durch die Nacht zu wallen.

(Textopus: O schöne Zeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61149>)